

# Tour nach Preischeid zur Dornaueismühle am 21.4.2014

von: wa-bfr

Angefangen hat die Tour eigentlich bereits am Ende der Warm-Up Tour, als wir in Nörvenich auf der Terrasse der Eisdielen saßen und Sofie meinte: „Wir müssten mal wieder eine etwas flottere Tour und etwas weiter, haben.“ Meine unmittelbare Antwort war: „Alles schon in Planung“. Aus dem weiteren Gespräch ergab sich rasch das Ziel Dornaueismühle und der Ostermontag (21.4.2014) als nächste Möglichkeit, jedoch nur bei schönem Wetter. Georg sagte ebenfalls spontan zu und schon war es beschlossene Sache. Offensichtlich hatten die restlichen BFR-Mitglieder den Tag bereits anderweitig verplant, oder trauten dem Wetterfrieden nicht so ganz, somit blieb es bei einer Dreiergruppe mit Sofie, Georg und Willi.

Aus der Wettervorhersage konnte man einzelne Regenschauer entnehmen, jedoch treffen die ohnehin immer nur andere und nie einen selber...

Pünktlich um 9:00 Uhr hatten wir uns in Kaster getroffen, jeder hatte gute Laune mitgebracht, die Sonne schien, das konnte doch nur ein herrlicher Biker-Tag werden.

170 km bis zum Ziel sagte das Navi. Über Langerwehe, den Großstädten Waldsiedlung und Verschneid sowie einem kleinen Schlenker durch Belgien, ging es quer durch die Eifel in Richtung luxemburgische Grenze. Vom typischen Osterverkehr war auf den teilweise recht holprigen Landstraßen nichts zu merken. Den obligaten Morgenkaffee gab es in einem Café entlang der Strecke. Zwischendurch hatten uns ein



paar Regentropfen erreicht, jedoch kaum der Rede wert. An der Mühle angekommen, saßen wir gemütlich im Gastgarten, stärkten uns für die Rückfahrt und plauderten über geplante BFR-Aktivitäten sowie weitere zukünftige Möglichkeiten.

Bei der anschließenden Rückfahrt hatten dunkle Regenwolken nichts Besseres zu tun als sich des Öfteren über uns auszuschütten. Wenn man schon mal nass ist, ist der Rest auch egal und nach Hause muss man ohnehin. So kamen wir bis kurz vor Zülpich wo uns ein herrliches Gewitter mit ordentlichem Platzregen und Hagel empfing. Folglich wurde eine Bushaltestelle beschlagnahmt um das Ganze abzuwarten. Leider dauerte unsere Geduld nicht lange genug und so fuhren wir ein Stück weiter. Das war allerdings die falsche Entscheidung, denn es kam noch mehr Regen, noch mehr Hagel und keine Bushaltestelle mehr. In kürzester Zeit waren unsere Mopeds sauber gespült und mit einer Eisbestrahlung vom Feinsten versehen. Alles ist glimpflich abgelaufen und außer einem leicht nassen Allerwertesten, zumindest bei mir, war nichts.

Zusammengefasst war es eine typische April-Tour mit entsprechenden Wetterkapriolen, welche uns trotzdem Spaß gemacht hatte und am Ende 378 km mehr auf meinem Tacho standen. Jedoch auch mit der logischen Erkenntnis, Regen trifft nicht immer nur andere.

Für eine Tour zur Dornaueismühle gibt es bereits mehrere BFR-Wiederholungstäter und ich bin mir sicher, es wird nicht die letzte in diesem Jahr dorthin bleiben. Wer diesen idyllischen Flecken Erde kennt will immer wieder dorthin, um in Verbindung mit unserem Hobby zumindest kurzfristig die Seele dort baumeln lassen zu können.



Noch ein Hinweis für alle die noch nicht dort waren und nun überlegen: Es ist eine leicht fordernde Ganztagestour, welche bedingt durch die Entfernung (ca. 350 km ab Kaster) etwas flotter gefahren werden muss, jedoch für alle zu schaffen.

Bis zum nächsten Mühlenbesuch. / wa-bfr